



Oberrimsinger Weg 8 • D - 79206 Breisach

Tel.: +49 7664-912017, +49 173 3110647

E-Mail: info@rosageo.net

Internet: <http://rosageo.net>

Ingenieurbüro Gustav Rosa • Oberrimsinger Weg 8 • D - 79206 Breisach

An den
Bürgermeister und den Gemeinderat
der Stadt Breisach am Rhein
Rathaus
79206 Breisach

Sehr geehrte Damen und Herren, lieber Herr Bürgermeister, liebe Mitglieder des Gemeinderats,

mein Name ist Gustav Rosa, ich wohne im Stadtteil Niederrimsingen und spreche (oder besser gesagt frage) als Privatperson, aber auch als Vertreter engagierter und besorgter Breisacher Bürger.

In wenigen Wochen soll die Entscheidung über die Laufzeitverlängerung des AKWs Fessenheim bekannt gegeben werden. Alles deutet darauf hin, dass unsere Region noch viele weitere Jahre mit der Bedrohung leben muss, die vom ältesten und pannen anfälligsten Atomkraftwerk Frankreichs ausgeht. Die Stadt Breisach hat sich auf politischer Ebene diesbezüglich klar positioniert: **Fessenheim muss sofort stillgelegt werden!** Ein Großteil der Bürger ist der selben Meinung und zeigt das auch offen durch verschiedene Aktionen. Damit nimmt Breisach eine kleine Vorreiterrolle in der Region ein.

Auch im Elsass regt sich der Widerstand. In Colmar steht ein Bürgermeister auf dem Champ des Mars und mahnt gegen die Laufzeitverlängerung. Am vergangenen Samstag sind in Strassburg politische Mandatsträger aus dem Elsass in vorderster Reihe mitmarschiert. Seit Monaten kommen Atomkraftgegner aus Fessenheim, Colmar und Rouffach auf den Neutorplatz und unterstützen die Mahnwacher aus Breisach, aus Vogtsburg, aus der March und aus Bollschweil. Das sind die Zeichen, die gesetzt werden müssen, um Fessenheim vom Netz zu kriegen! Weitere werden und müssen folgen. Getreu dem Motto: **“Lieber demonstrieren - statt evakuieren!”**

Die letzte Großaktion, die Brückenbesetzung am 18.09.2011, hat Anlass zu heftigen und kontroversen Diskussionen geliefert, die bis zu höchster Stelle im Rathaus vorgedrungen sind. Auch wenn sich die Wogen inzwischen einigermaßen geglättet zu haben scheinen: Die Stimmungslage gibt Anlass zur Sorge.

Hierzu meine Frage: Wie sehen Sie das? Soll die jetzt schon seit 26 Wochen stattfindende Montagsmahnwache weiter geführt werden, um den Betreibern des AKWs Fessenheim jede Woche einmal mehr die Position unserer Stadt vor Augen zu führen - oder überwiegt die Meinung, dass diese überparteilich angesetzte Aktion dem Ansehen unserer Stadt schadet?

Ich bitte um schriftliche Antwort in den kommenden Tagen, damit ich diese am nächsten Montag auf dem Neutorplatz zur Diskussion vorlegen kann.

Infos zu allen 26 Mahnwachen und den sonstigen Aktionen mit Breisacher Beteiligung auf der Homepage des veranstaltenden SPD-Ortsvereins: <http://spd-breisach.de>

Zu Beginn der Montagsmahnwachen ist eine schriftliche Einladung an alle Fraktionen hier an diesem Tisch verschickt worden. Sie gilt immer noch.

Breisach, den 18.10.2011 - Gustav Rosa